

In diesen Mitteilungen finden Sie:

- Kurzbericht: SHFam-Mitgliederversammlung 2022 in Reinfeld
- Die Rubrik „was macht eigentlich ... ?“, diesmal: Jens-Uwe Nissen
- Vorstellung neuer Mitglieder

Liebe Mitglieder, Partner und Freunde der Schleswig-Holsteinischen Familienforschung

Am 29. Mai trafen sich 15 Mitglieder und 4 Gäste in der Karpfenstadt Reinfeld zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Rahmenprogramm. Dabei variierte die Entfernung der Anreise enorm, von Offenbach am Main mit circa 540 km bis ortsansässig in Reinfeld. Im dritten Anlauf konnte das von Otto Meier-Ewert schon für 2020 zusammengestellte Programm nun endlich umgesetzt werden. Selbst das Wetter zeigte sich gnädig, so dass Schirme und Regenjacken nicht zum Einsatz kommen mussten.

Treffpunkt war zunächst an der Matthias-Claudius-Kirche, von wo sich eine kleine Gruppe in das Heimatmuseum begab. Die übrigen Teilnehmer wurden dann von unserem Führer Herrn Prange in die Geschichte von Reinfeld eingeführt, die 1186 mit der Gründung eines Zisterzienser-Klosters begann. Bei einem Rundgang wurden wir auf zahlreiche Zeugnisse der Stadtgeschichte und der bereits von den Mönchen begründeten Fischzucht hingewiesen.

Für die weiteren Programmpunkte begaben wir uns anschließend ins „Forsthaus Bolande“, wo zunächst das gemeinsame Mittagessen eingenommen wurde. Karpfen hatte zwar gerade keine Saison, aber es war für jeden etwas Schmackhaftes dabei, so dass wir uns gut gestärkt pünktlich um 14:00 Uhr den Formalitäten der Mitgliederversammlung widmen konnten.

Impressum

Herausgeber: Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V. | Vereinsregister Kiel VR 1771 KI
Postanschrift: c/o Landesarchiv Schleswig-Holstein | Prinzenpalais | 24837 Schleswig

Vorstand: Dr. Klaus-D. Kohrt, Vorsitzender | Otto Meier-Ewert, Stellvertreter
Niels Mordhorst, Kassenwart | Silke Uppenthal, Beisitzerin

Kontakt: info@shfam.de | Bibliothek: bibliothek@shfam.de | Mailingliste: shfamD-L@genealogy.net
Internet: <https://shfam.de> | Facebook: <https://www.facebook.com/groups/shfam.de/>

Nach dem Gedenken der Verstorbenen sowie den ausführlichen Berichten des Vorstandes und der Kassenprüfer wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Auch die Wiederwahl von Niels Mordhorst zum Kassenwart und der beiden Kassenprüfer erfolgten ohne Gegenstimmen. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im kommenden Jahr die Amtszeiten der meisten Vorstände und Beiräte auslaufen und DRINGEND Interessenten für die Mitarbeit gesucht werden. Dabei empfehlen wir eine frühzeitige Kontaktaufnahme und die Möglichkeit, sich schon im Vorfeld über die Aufgaben und Arbeitsweisen zu informieren.

Da der Mitgliedsbeitrag erst für 2022 angehoben worden war, wurde einstimmig beschlossen, diesen unverändert beizubehalten. Nach einigen allgemeinen Bemerkungen unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes bedankte sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schloss die Versammlung um kurz nach 15:00 Uhr. Zum gemütlichen Ausklang wurden Kaffee und Kuchen serviert und während die anwesenden Vorstände und Beiräte noch eine kurze Nachlese hielten, ging es schließlich wieder an die Heimreise.

Das offizielle Protokoll der Versammlung und den Tätigkeitsbericht werden wir zeitnah in unserer neuen Mitglieder-Verwaltung VereinOnline zur Verfügung stellen.

Klaus Kohrt

Was macht eigentlich ... ?

Jens Uwe Nissen

ich bin Nordfrieser, geboren 1949, und habe bis auf wenige Jahre meiner Heimat immer die Treue gehalten.

Mitglied im SHFam, Verein für SH-Geschichte, in diversen Heimatvereinen, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Genealogie im Nordfriisk Instituut, sowie ehrenamtlicher Mitarbeiter im Kirchenkreis Nordfriesland für die Familienforschung.

Seit knapp 50 Jahren erforsche ich die eigene Familie, die hauptsächlich in Nordfriesland ansässig war, aber auch mit Zweigen bei den Kolonisten auf dem Mittelrücken und im dänischen Königreich.

Neben der eigenen Familie liegt ein Schwerpunkt meiner Arbeit in der Kirchspielforschung, hauptsächlich im Raum Südtondern. In diversen Dateien speichern sich die Namen und Daten der Kirchenbücher der Wiedingharde und vieler Kirchengemeinden aus dem Raum Südtondern.

Außerdem verfüge ich über eine sehr umfangreiche Sammlung von Ahnentafeln, Familiengeschichten, Ortschroniken und geschichtlichen Ausarbeitungen.

Auskünfte kann ich geben zu Familien in der Wiedingharde und im Altkreis Südtondern.

Neue Mitglieder stellen sich vor

Wir begrüßen auch in diesem Quartal wieder neue Mitglieder und heißen sie herzlich willkommen bei der SHFam.

Diesmal stellen sich und Ihre Forschungsschwerpunkte in alphabetischer Reihenfolge vor: Holger Gründling (Ratekau), Doris Krogh (Bargteheide) und Katja Peters (Wittenburg/MV).

Forschungsschwerpunkte von **Holger Gründling** (hgruendling@t-online.de)

Seit Sommer 2021 befinde ich mich im Ruhestand und habe nun die zeitliche Möglichkeit, mich mit der Familienforschung zu beschäftigen. Ich bin 64 Jahre alt und wohne in Ratekau im Kreis Ostholstein.

Nach einer Informationsveranstaltung zum Thema Genealogiesoftware in Eutin, die von Dr. Kohrt durchgeführt wurde, habe ich mich für die Software Family Tree Maker entschieden. Ich verwende die deutschsprachige Version. Ich bin bislang sehr zufrieden. Ich habe nun damit begonnen, das in den letzten Jahrzehnten gesammelte Material in die Software einzupflegen.

Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, werde ich mich zunächst auf die Namen **Gründling** (Lübeck, Bad Schwartau / Rensefeld, Pommern), **Voß** (Stettin), **Kühl** (Hamburg), **Banko** (Belfort / Oldenburg) konzentrieren.

Ein besonderes Anliegen ist für mich auch der Verbleib meines Großvaters mütterlicherseits, Rudolf Voß. Dieser ist im 2. Weltkrieg verschollen.

Die heutigen technischen Hilfsmittel empfinde ich als große Hilfe. Ich muss aber auch gestehen, dass mich die Fülle der Möglichkeiten z.Zt. noch erschlägt.

Herzliche Grüße an alle Familienforscher(innen)

Forschungsschwerpunkte von **Doris Krogh** (doris.krogh@freenet.de)

Ahnenforschung: Familiennamen **Rüß, Gregert, Volland, Krogh, Maltzahn, Damerow**

Geschichte: Hamburg, Kreis Stormarn, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Nationalsozialismus, jüdisches Leben - früher und heute, Großbritannien und Irland

Berufung: Archivarin bei der Stadt Bargteheide (seit 2008) und beim Amt Bargteheide-Land (seit 2019)

Forschungsschwerpunkte von **Katja Peters** (katja@celticgarden.de)

Mein Name ist Katja Peters geb. Kröger und ich wohne in der Nähe von 19243 Wittenburg in Mecklenburg-Vorpommern. Ursprünglich komme ich aus dem Kreis Segeberg in Schleswig-Holstein. Beruflich arbeite ich als Autorin.

Meine Familienforschung väterlichseits befindet sich im Kreis Segeberg, speziell Seth, Heiderfeld, Todesfelde, Leezen, Fehrenbötel, Negerbötel und Bad Segeberg, mit den Nachnamen **Kröger, Pump, Broers, Lange, Dencker, Wried** und **Heel**. Mein Hauptaugenmerk liegt hier bei den FN Kröger und Broers.

Mütterlicherseits geht es nach Mecklenburg-Vorpommern, in die Kurpfalz, nach Brandenburg sowie nach Ostpreußen in den Kreis Stallupönen mit den Ortsnamen Eszerkehmen, Alexkehmen, Eydtkuhnen und noch viele andere, sowie mit den Nachnamen **Dammin (Demmin), Nolde, Balbach, Führer, Gassner, Moritz**, wobei mich hier der Nachname Dammin am meisten interessiert.

Des Weiteren dokumentiere ich mecklenburgische Friedhöfe, für das Grabstein-Projekt in meiner Freizeit, gerade was den Bereich Ludwigslust-Parchim/MV betrifft. Meine Interessen liegen auch in der Namensforschung und im Volksglauben unserer Vorfahren, der mich sehr in den Bann gezogen hat.

Viele Grüße aus Mecklenburg